

Sprechstunde des Oberbürgermeisters in Leipzig-Plagwitz, 06.03.2012

Begrüßung Oberbürgermeister Burkhard Jung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
liebe Mitbürger und Mitstreiter,

die Initiative Bürgerbahnhof Plagwitz begrüßt Sie herzlich am Nordende des künftigen Bürgerbahnhofs Plagwitz, direkt vor einem unserer laufenden Projekte: dem Kontorhäuschen. Es diente zuletzt als Endstellenhäuschen der Leipziger Straßenbahn und ist wohl bereits zu Karl Heines Zeiten erbaut worden.

Die Sicherung dieses Häuschens steht beispielhaft für die intensive Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Bürgern, die wir vor 3 Jahren mit dem ASW begonnen haben. Wir haben gemeinsam versucht, die Bahn in Bewegung zu bringen, um das 17,5 ha große Gleisareal in einen lebendigen Teil des Stadtraums zu verwandeln. Die Initiative hat zusammen mit ASW und Quartiersmanagement Themenabende, Rundgänge und Planungs-Workshops veranstaltet, viele künftige Nutzungen konzipiert (wie Bauspielplatz, Bürgergärten, Kletterpark, Pfadfinderansiedlung u.v.m.), gemeinsam mit der Stadt erste Vorprojekte durchgeführt (Kontorhäuschen, die Rettung gründerzeitlicher Bauteile am Personenbahnhof etc.), unterschiedliche Vorstellungen der Akteure moderiert und die Bürgerinteressen vor Ort in der ämterübergreifenden Koordinierungsgruppe vertreten.

Wir danken Ihnen, Herr Oberbürgermeister, für die Ermöglichung dieser zukunftsweisenden Zusammenarbeit, die den Begriff „Bürgerstadt Leipzig“ ganz konkret mit Leben füllt und für die Stadt ein interessanter Hebel sein kann, um erheblich mehr an Leistungen realisieren zu können, als es die bereitstehenden EFRE + städtische Eigenmittel erlauben. Wir bitten Sie darum, dass die erprobte Kooperation zwischen Stadtverwaltung und bürgerschaftlich-wirtschaftlichen Akteuren auf Grundlage gemeinsam entwickelter Planungen für die Gesamtverwaltung verbindlich wird.

Die EFRE-Mittel in Höhe von einer ½ Mio. € und die tausenden von Stunden, die städtische Mitarbeiter und Bürger hier in den letzten Jahren investiert haben, bieten enormes Potential für die stadträumliche Entwicklung. Diese Entwicklung ist zzt. aber in Gefahr. Es fehlt der alles entscheidende Schritt: die Unterschriften von Stadt und Bahn unter den städtebaulichen Vertrag.

Nötig ist hier ein kraftvoller Impuls, der die Vertragsparteien Stadt & Bahn, trotz mglw. kleiner Meinungsverschiedenheiten bzgl. anderer Flächen innerhalb des Leipziger Stadtgebietes, genau das tun läßt, was sie jahrelang gemeinsam vorbereitet haben. Hier bitten wir um Ihre Unterstützung, Herr Oberbürgermeister. Bitte erklären Sie - nicht das gesamte Projekt - aber den Abschluss dieses Vertrages zur Chefsache! Bitte geben Sie den Impuls zur entscheidenden Weichenstellung für den Bürgerbahnhof Plagwitz. Wir verfügen zwar nicht über ein unterschiftsreifes Exemplar des Vertrages ;-)) , aber wir haben Ihnen schon mal das nötige Werkzeug besorgt, das wir Ihnen hiermit gerne übergeben möchten.
<Übergabe Kugelschreiber mit Aufschrift „Bürgerbahnhof Plagwitz“>